



GOB Software & Systeme

2009: Das besondere Jahr und die Bedeutung für die IT – Andreas Wessels im Gespräch

Redaktion: Wie bewerten Sie das Geschäftsjahr 2008 und wie sieht Ihre Planung für 2009 aus?

Andreas Wessels: Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück – sowohl das Neukundengeschäft als auch unser Bekanntheitsgrad sind 2008 deutlich angestiegen. Insgesamt konnten wir 39 namhafte neue Kunden aus den Bereichen Stahl, Logistik, Handel, Industrie und Verband gewinnen. Zurückzuführen ist dieser Erfolg in erster Linie auf unsere kontinuierliche Entwicklung entlang den Marktbedürfnissen der Zielgruppen sowie auf eine konsequente Neukundenorientierung. Auch 2009 werden wir unsere angebotenen Softwarelösungen systematisch weiterentwickeln. Es stehen zahlreiche Relaunches der unitop Lösungen auf dem Plan, so z.B. ein Dokumentenmanagement für alle Branchen, das auf Share-Point basiert und komplett in die Gesamtapplikation eingebunden ist. Darüber hinaus stellen wir alle Softwarelösungen auf den neuen Dynamics NAV Releasestand um.

Redaktion: Die Wirtschaftskrise ist in aller Munde – auch bei der GOB?

Andreas Wessels: Wir blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft und rechnen für 2009 – trotz allgemeiner Krisenstimmung – mit

Interview



einem vergleichbaren Geschäftsergebnis wie 2008. Natürlich spüren aber auch wir Auswirkungen der Krise und erwarten, dass im Neukundenbereich Investitionen partiell verschoben werden könnten. Wir haben uns unabhängig davon entschieden, unsere Planungsziele für 2009 beizubehalten. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr zusätzliche Mitarbeiter einstellen – denn unsere qualifizierten Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital.

Redaktion: Sie sind also optimistisch, was die Entwicklung im Jahr 2009 betrifft – wie kommen Sie zu dieser Einschätzung?

Gerade inhabergeführte Unternehmen wissen, dass sie mit notwendigen Investitionen nicht bis 2010 oder 2011 warten können, sondern jetzt handeln müssen, um langfristig konkurrenzfähig zu bleiben. Außerdem sehen wir als Software- und Systemintegrator in der momentanen wirtschaftlichen Situation durchaus auch Chancen. Denn gerade im IT-Umfeld werden antizyklische Investitionsentscheidungen getroffen. Unternehmen, deren Strukturen den Anforderungen nicht mehr entsprechen, müssen sich in der Regel mit IT-Themen auseinandersetzen, denn hier liegen große Optimierungspotenziale.

Redaktion: Welchen konkreten Beitrag zum Unternehmenserfolg kann eine Optimierung der IT leisten?

Andreas Wessels: Die IT kann nur dann zum Erfolg beitragen, wenn sie von der Geschäftsführung als strategisches Führungselement erkannt wird. Sind z.B. Veränderungen in der Unternehmensstrategie geplant, sollte geprüft werden, ob diese

Interview



mit den vorhandenen IT-Strukturen überhaupt umsetzbar sind – sonst werden Vorhaben unweigerlich scheitern. Darüber hinaus ist es ohne ein effektives Controllingssystem nicht möglich, effizient und damit langfristig erfolgreich zu arbeiten. Die Produktionsabläufe wurden jahrelang optimiert – dies gilt jedoch nicht für den Büroalltag. Dabei sind gerade hier große Potenziale versteckt. Ein zentrales Thema ist unter anderem die Servicebereitschaft gegenüber dem Kunden – das betrifft Informationen zur Lieferfähigkeit, zum Lieferstatus oder auch zur Qualitätssicherung. Diese sollten schnell, unkompliziert und am besten rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Das können Unternehmen heutzutage nicht ohne eine entsprechende IT gewährleisten. Hier bieten wir mit unseren Systemen, wie beispielsweise der Portaltechnik, interessante Lösungsansätze.

Redaktion: Herr Wessels, vielen Dank für das Gespräch.

Stand: 27. April 2009

Umfang: 3.584 Zeichen inkl. Leerzeichen

GOB Software & Systeme

Der Software- und Systemintegrator GOB wurde 1965 gegründet und beschäftigt heute mehr als 200 Mitarbeiter. Seit 1997 ist die GOB Navision Partner und bietet umfassende Branchenlösungen für mittelständisch strukturierte Unternehmen und Organisationen, die auf Microsoft Dynamics NAV basieren. Über 500 Kunden mit Handels-, Fertigungs- und Logistikschwerpunkt, Unternehmen der Stahlwirtschaft sowie gemeinnützige und nichtgemeinnützige Organisationen profitieren von dem vollintegrierten GOB Lösungskonzept unitop. Auf der Referenzliste des Unternehmens finden sich aktuell beispielsweise Finkenholz, Kaffee Partner, teNeues, Sonnen Herzog, Adam Hall, World Vision und der Auto Club Europa.

Interview



Unternehmenskontakt

Sandra Naujoks • GOB Software & Systeme

Europark Fichtenhain A4 • 47807 Krefeld

Telefon: + 49 (0)2151-349-1200 • Fax: + 49 (0)2151-349-1120

E-Mail: sandra.naujoks@gob.de • Internet: www.gob.de

Pressekontakt

Katharina Weber • additiv pr

Steinweg 43a • 56410 Montabaur

Telefon: + 49 (0)2602-950 99-16 • Fax: + 49 (0)2602-950 99-17

E-Mail: kw@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de